



Niederschrift

Gremium: 3. Ortschaftsratssitzung

**15. Oktober 2024**, Uhrzeit: 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr  
öffentlich

Ort: Bürgersaal des Rathauses Grünwettersbach, Am  
Wetterbach 40, 76228 Karlsruhe

Vorsitzende: Kerstin Tron, Ortsvorsteherin

Protokollführerin: Caren Günther

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte: 11

(Normalzahl: 16)

Namen der anwesenden Ortschaftsräte:

|                        |     |                                 |     |
|------------------------|-----|---------------------------------|-----|
| Herr Stephan Becker    | (a) | Frau Marianne Köpfler           | (e) |
| Herr Marcus Brenk      | (e) | Frau Gundula Lüchtrath-Klöckner | (a) |
| Herr Harald Ehrler     | (a) | Frau Jessica Rabenschlag        | (a) |
| Herr Peter Fehst       | (a) | Herr Jonas Schaufelberger       | (e) |
| Herr Daniel Hailer     | (a) | Frau Ursula Seliger             | (a) |
| Frau Sieglinde Hock    | (a) | Herr Hartmut Stech              | (u) |
| Frau Alexandra Jourdan | (e) | Herr Sebastian Weber            | (a) |
| Herr Roland Jourdan    | (a) | Frau Dr. Jenny Winkler          | (a) |

### **Sonstige Teilnehmer\*innen:**

Zu TOP 1,2: Herr Matthäus Vogel (Amtsleiter des Friedhof- und Bestattungsamt)  
anwesend bis 19:40 Uhr

Zu TOP 3: Herr Rouven Graeser (Gartenbauamt)  
Frau Sybille Rosenberg und Sabine Wand (Stadtplanungsamt,  
Stadtsanierung)  
Frau Corinna Wassermann (Büro Stadt-Land-plus GmbH),  
anwesend bis 20.20 Uhr

Nach der Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende fest, dass

<sup>1</sup> zu dieser Sitzung am 01.10.2024 ordnungsgemäß eingeladen wurde,

<sup>2</sup> die Tagesordnung für den öffentlichen Teil am 01.10.2024 durch Bereitstellung im  
Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe unter  
[www.karlsruhe.de/bekanntmachungen](http://www.karlsruhe.de/bekanntmachungen) und am 10.10.2024 im Wettersbacher Anzeiger  
ortsüblich bekannt gemacht wurde.

<sup>3</sup> der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

(k) = krank, (v) = verhindert, (u) = unentschuldigt (e) = entschuldigt

### **Verlauf der 3. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 15.10.2024**

Frau Ortsvorsteherin Tron begrüßt die Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte, die Bürgerinnen und Bürger, sowie die Vertreter der Presse zu der heutigen Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und fragt ob weitere Anträge zur Tagesordnung vorliegen. Die Frage wird verneint.

#### **TOP 1          Friedhof Palmbach - Anlage von Wald- und Wiesengräbern**

Herr Vogel, Leiter des Friedhof- und Bestattungsamtes beginnt seinen Vortrag mit der Feststellung, dass in der Bevölkerung der Wunsch nach naturnahen Grabarten mit weniger extensiver Pflege stetig wächst. Anhand einer Präsentation stellt er die Planungen seines Amtes vor.

Nach der Fertigstellung des Wiesengräberfeldes werden künftig auch, analog der Baumanlage auf dem Friedhof Grünwettersbach, in Palmbach „Gräber am Baum“ angeboten werden; die Bepflanzung der Anlage wird spätestens im Frühjahr 2025 starten. Zudem wird in Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat an der Anlage der historischen Grabzeichen mit Waldensernamen eine neue Informationstafel aufgestellt werden. Durch diese Maßnahme wird der Eingangsbereich des Friedhofs aufgewertet, beendet Herr Vogel seinen Vortrag.

Herr Ortschaftsrat Jourdan bekräftigt die Aufwertung des Friedhofs durch die Neuplanungen im unteren Teil und bittet die Informationstafel im Layout den Stelen des Waldenserweges anzupassen. Herr Vogel sagt dies zu. Herr Ortschaftsrat Jourdan sagt seine Unterstützung zur inhaltlichen textlichen Ausführung zu.

Aufgrund hoher Nachfrage aus der Bevölkerung bittet Herr Ortschaftsrat Weber mehr befestigte Wege und damit Barrierefreiheit zu planen. Herr Vogel erklärt, dass die Wegesituation als Bestandsfläche nicht veränderbar sei, doch die Wege so hergestellt werden, dass sie rollstuhl- und rollatortauglich sind. Dennoch verspricht er den Hinweis auf Realisierung zu prüfen.

Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig der Umsetzung der vorgestellten Planungen zu.

### **Verlauf der 3. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 15.10.2024**

#### **TOP 2        Erweiterung / Neugestaltung der Grabfelder auf dem Friedhof Grünwettersbach Antrag der SPD/FDP-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach**

Frau Ortsvorsteherin Tron stellt kurz den Inhalt des Antrages vor und bittet Herrn Vogel ergänzend um seine fachliche Erläuterung:

Wie auf dem Friedhof Palmbach werden auch auf dem Wiesengräberfeld, Feld 5 auf dem Friedhof Grünwettersbach zwei Mustergräber angelegt, zeigt Herr Vogel anhand einer Präsentation.

Grabfeld 3X II mit Urnen für Baumbestattungen an Bäumen wurde seit deren Anlage 2019 sehr gut nachgefragt und deshalb zwischenzeitlich bereits zweimal erweitert. Die vorgesehenen Sarggräber wurden dagegen nicht nachgefragt. Der Grund hierfür dürfte in den relativ hohen Pflegekosten liegen, die von der Genossenschaft der Badischen Friedhofsgärtner für die Grabpflege dieser Grabformen in Rechnung gestellt werden. In der nun erforderlichen Erweiterungsfläche sind daher keine Sarggräber mehr vorgesehen. Insofern wird die Planung aus dem Jahr 2019 derzeit überarbeitet und dem Ortschaftsrat danach vorgestellt. Die Erweiterung der Flächen für Urnenbestattungen an Bäumen ist im Grabfeld 3X/II vorgesehen. Hier sollen zwei großkronige Bäume gepflanzt werden. Das Grabfeld 3X wird für den künftigen Bedarf an Bestattungs- und Beisetzungsformen vorgesehen. Auf eine zusätzliche Baumpflanzung wird zunächst verzichtet.

Herr Ortschaftsrat Fehst ergänzt den Antrag seiner Fraktion mit der Bitte rechtzeitig an die Erweiterung der Grabfelder zu denken und für die Neugestaltung des Feldes fände er es schön, die Steinmauer zu belassen.

Frau Ortschaftsrätin Hock erkundigt sich, ob eine Erweiterung der Felder 6, 7 und 7a geplant sei. Herr Vogel verspricht eine kurze interne Informationsvorlage. Auch interessiere sie die Barrierefreiheit von Wegen rund um die Gräber am Baum, die aus Rindenmulch bestehen. Dies sei keine gute Barrierefreiheit, da der Rindenmulch oftmals nachgebe.

Es sind Maßnahmen passend zu der Nähe des Baumes (Rindenmulch), erklärt Herr Vogel, in einem gutem Zustand sind diese Wege aber problemlos barrierefrei nutzbar, sagt aber dennoch die Prüfung eines festeren Wegeunterbaus zu.

Als Lösungsvorschlag berichtet Herr Ortschaftsrat Becker über seine Erfahrung mit Rastermatten und Kies, die wasserdurchlässig eine feste Fläche bieten. Herr Vogel und Herr Ortschaftsrat Becker werden zum Erfahrungsaustausch in Kontakt treten.

Frau Ortsvorsteherin Tron dankt Herrn Vogel für seine Ausführungen und dieser verlässt die Sitzung.

Der Ortschaftsrat Wetterbach nimmt die Planungen befürwortend zur Kenntnis.

Unabhängig von den Tagesordnungspunkten 1 und 2 ergänzt Herr Vogel, dass in ca. 6 Monaten eine separate Vorlage für die parkähnliche Gestaltung der Wiesenfreifläche auf dem Friedhof Palmbach erstellt wird.

## **Verlauf der 3. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 15.10.2024**

### **TOP 3            Sanierungsgebiet Grünwettersbach - Entwicklung eines identitätsstiftenden Dorfplatzes**

Kurz fasst Frau Wand vom Stadtplanungsamt den bekannten Sachstand zu den Planungen für einen Dorfplatz zusammen; neu ist, dass die Stadt die Infrastrukturscheune nicht erworben hat.

Das Sanierungsgebiet Grünwettersbach mit dem Dorfplatz ist eines von acht Sanierungsgebieten in Karlsruhe, die noch eine Förderung von 60 % erhalten könnten. Ziel ist, einen Platz mit einer ganzjährigen Aufenthaltsqualität abseits der Ortsdurchfahrt zu schaffen. Anhand einer Präsentation, die den Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten für interne Zwecke im Nachgang zur Verfügung gestellt wird, erläutert Frau Wassermann vom Büro Stadt-Land-plus GmbH die Bestandssituation und die Integration der zwei Ebenen des Dorfplatzes in das grüne Band des Wetterbachs.

Um die Anlage und den Blick auf den Wetterbach zu genießen, werden Sitzstufen aus Sandstein teilweise mit Holzüberdeckungen angebracht, eine Holzwand wird die Betonwand der Scheune verbergen. Im Gegensatz zur Schmutzwasserentwässerung kann das Oberflächenwasser in den Wetterbach abgeleitet werden; erforderlich ist hierfür ein wasserrechtlicher Antrag. Im Rahmen des Klimakonzepts der Stadt wird ein moderner Trinkwasserbrunnen errichtet werden.

Die Beleuchtung wird nach unten gerichtet sein, um Insekten, Fledermäuse und die Nachbarschaft nicht zu stören. Der Dorfplatz soll neben der ganzjährigen Nutzung für die Bevölkerung auch für ca. zehn kleinere Veranstaltungen örtlicher Vereine und Institutionen eingerichtet werden. Auch hierfür werden Bundsandstein, Holz und eine sandfarbene Bodendecke verarbeitet. Das Pflanzkonzept sieht nahe des Wassers Bäume, ansonsten gebietsheimische Hecken und Pflanzen vor, um einen Bezug zur Umgebung herzustellen. Welche Hecken gepflanzt werden ist noch in Abstimmung, beendet Frau Wassermann ihren Vortrag.

Herr Ortschaftsrat Weber erkundigt sich, ob es die Möglichkeit gibt, auch einen Zugang von hinten zu ermöglichen und ob der Platz für Veranstaltungen ausreichend sei. Angrenzende Flächen seien in Privatbesitz, erläutert Frau Ortsvorsteherin Tron, daher ist kein weiterer Zugang möglich; seine zweite Frage bejaht Frau Ortsvorsteherin Tron.

Kritisch betrachtet Herr Ortschaftsrat Weber, die geringe Zahl der Parkplätze und die enge Zufahrt, bewerte aber die vielen Fahrradstellplätze positiv. Problematisch sehe er, die weiten und teilweise steilen Wege für mobilitätseingeschränkte Personen.

Die Prüfung der Wegführungen ist im Vorfeld durch das Ingenieurbüro erfolgt; die favorisierte Lösung mit einer Rampenlösung ist barrierefrei und benutzerfreundlich zu gleich angelegt, stellt Frau Ortsvorsteherin Tron abschließend fest. Weiter sollten nach Aussage von Ortschaftsrat Weber die Sitzbänke mit Blick in Richtung Wetterbach, aber auch zur Bühne zeigen.

Doch dies sei topographisch nicht möglich; mit Blickrichtung Platz/Bühne könnten mobile Sitzgarnituren aufgestellt werden, antwortet Herr Graeser vom Gartenbauamt. Herrn Ortschaftsrat Webers Aufforderung ein Informationsgespräch mit den Vereinen zu führen, lehnt Frau Ortsvorsteherin Tron zum jetzigen Zeitpunkt mit dem Hinweis auf das bereits 2022 geführte Grundsatzgespräch mit den Vereinen ab. Sobald die Fertigstellung des Platzes zeitlich einzuordnen ist, wird dieses Thema beim jährlichen „Koordinierungsgespräch für die Vereine“ auf der Tagesordnung stehen. Eine Vermietung an Privatpersonen ist nicht angedacht. Auch die Idee einen Kleinkinderspielfeld anzulegen, muss Herr Graeser aufgrund mangels hoher Zulassungsvoraussetzungen und Platzmangel ablehnen.

Zu Frage nach der Zeitschiene für die Umsetzung informiert Frau Rosenberg vom Stadtplanungsamt, dass das Ziel ist, den Bebauungsplan im Sommer 2025 fertig gestellt zu haben und Frau Ortsvorsteherin Tron ergänzt, dass die notwendigen Gelder für die Umsetzung der Planungen bereits im städtischen Haushalt eingestellt wurden.

Frau Ortschaftsrätin Rabenschlag weist nochmals darauf hin, gebietsheimische Gehölze zu verwenden. Und Frau Ortschaftsrätin Lücktrah-Klößner erkundigt sich nach der Bestuhlung bei Veranstaltungen oder wie die Organisation eines mobilen Toilettenwagens angedacht sei. Diese Aufgaben sollen praxisorientiert erledigt werden, schlägt Frau Ortsvorsteherin Tron vor. Hierzu wird man sich mit den Vereinen, wie bereits mitgeteilt, beim jährlichen Koordinierungsgespräch austauschen.

Herr Ortschaftsrat Jourdan und Herr Ortschaftsrat Fehst loben die gelungene Planung des Dorfplatzes.

Der Ortschaftsrat nimmt von der vorgestellten Planungen einstimmig Kenntnis.

## **Verlauf der 3. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 15.10.2024**

### **TOP 4            Landschaftspflegerische Maßnahmen im Skulpturenpark Wettersbach**

Herr Graeser vom Gartenbauamt erläutert ergänzend den dringend notwendigen Pflegeschnitt, das Ausdünnen der Hecken, Sträucher und Bäume zur Förderung der Biodiversität und Attraktivität der Anlage.

Im Wettersbacher Anzeiger wurde die Maßnahme bereits angekündigt.

Der Ortschaftsrat nimmt die landschaftspflegerischen Maßnahmen zur Kenntnis.

## **Verlauf der 3. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 15.10.2024**

### **TOP 5          Jährliche Kita-Statistik für Grünwettersbach und Palmbach**

Vorab informiert Frau Ortsvorsteherin Tron, dass nur rund alle fünf Jahre eine umfassende Kita-Statistik (letztmalig 2022) von Seiten der Stadt erstellt wird. Die aktuelle Statistik für das Planungsgebiet Südost, die unter anderem auch die Stadtteile Grünwettersbach und Palmbach beinhaltet, zeigt, dass insbesondere zu wenig Plätze für Kinder ab 3 Jahren (Ü3), allerdings für die Jüngeren (U3) ausreichend Plätze vorhanden sind.

Aufgrund dieser Zahlen überlegen die Ortschaftsräte und Ortschaftsrätinnen, wie der Bedarf kurzfristig gedeckt werden kann, bis langfristige Maßnahmen wie Kita-Neubau und zusätzliche Gruppen greifen können.

Herrn Ortschaftsrat Ehrler dauert das Warten auf die Fertigstellung der Kindertagesstätte Wettersbach, voraussichtlich im Jahr 2029, zu lang. Seiner Erfahrung nach wird landesweit als schnelle Lösung ein Waldkindergarten eingerichtet. Dafür werden in einem Waldbereich ein Toilettenwagen und ein Schutzraum errichtet und zwei Erzieher\*innen pro Gruppe eingestellt. Er schlägt den Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte vor, jetzt mündlich einen interfraktionellen Antrag zu stellen, der die Verwaltung beauftragt, die Voraussetzungen für einen Waldkindergarten zu prüfen und die Sozial- und Jugendbehörde zu bitten kurzfristig Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Der Ortschaftsrat Wettersbach hat in seiner Sitzung am 15.10.2024 einen mündlichen Antrag gestellt:

Der Ortschaftsrat Wettersbach beauftragt die Verwaltung, die Voraussetzungen für die Schaffung eines Waldkindergartens in Wettersbach zu prüfen und zeitnah Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen, um kurzfristig den Fehlbedarf von 48 Plätzen (Kinder Ü3) zu decken.

Auf die Vorlagennr.: 2024/0774 wird verwiesen.

Begründung:

Als schnell verfügbares und pädagogisch nachgefragtes Instrument ist der Waldkindergarten eine ideale Kita, um dringend benötigte Betreuungsplätze entstehen zu lassen und gleichzeitig damit das vielfältige Betreuungsangebot in Wettersbach (gelegen im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord) zu erweitern.

Die Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte sind einstimmig für die Antragstellung. Frau Ortsvorsteherin Tron wiederholt den genauen Wortlaut und nimmt den Antrag auf.

## **Verlauf der 3. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 15.10.2024**

### **TOP 6      Fußgängerüberwege in den Ortsdurchfahrten während Baustellen Antrag der BFW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach**

Frau Ortsvorsteherin Tron beantwortet den Antrag ergänzend damit, dass dies grundsätzlich kein Thema einer Ortschaftsratssitzung, sondern Geschäft der laufenden Verwaltung sei. Zudem fällt er nicht in den Aufgabenbereich der Ortsverwaltung. Verkehrsplaner\*innen der Verwaltung prüfen vor jeder Baustelleneinrichtung die Schutzmaßnahmen für Fußgänger und Radverkehr im Einzelfall. Mittels einer verkehrsrechtlichen Anordnung wird anschließend die Ortsverwaltung beauftragt, für die vorgeschriebene Beschilderung zu sorgen. Auf Termine oder Standorte hat die Verwaltung nur bedingt Einfluss, fügt sie hinzu.

Herr Ortschaftsrat Weber sieht den Antrag als nicht erledigt, er bittet um Vorlage der Prüfungsergebnisse der Verkehrsplaner\*innen, um festzustellen, wo Nachholbedarf bestehe. Frau Ortsvorsteherin Tron wiederholt die Verortung der Entscheidung bei der Verkehrsplanung und stellt fest, dass der Ortschaftsrat keinen Anspruch auf die Vorlage von internen Protokollen oder Prüfberichten hat.

Frau Ortsvorsteherin Tron bietet dem Ortschaftsrat im Fall eines konkreten (Sicherheits)problems an, eine Mail an den Amtsbriefkasten ([wettersbach@karlsruhe.de](mailto:wettersbach@karlsruhe.de)) zu schreiben; die Anregungen werden an die entsprechende Stelle weitergeleitet.

Der Antrag wird seitens der Verwaltung als erledigt betrachtet.

**Verlauf der 3. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach  
am 15.10.2024**

**TOP 7           Anfrage zum aktuellen Planungsstand des RVMO bzgl.  
Windkraftanlagen-Gebieten bei Wettersbach  
Anfrage der BFW-Ortschaftsratsfraktion**

Frau Ortsvorsteherin Tron verweist auf die Ausführungen in der Anfrage. Seither ist ihr keine neuer Sachstand bekannt, fügt Frau Ortsvorsteherin Tron hinzu.

Die Anfrage wird seitens der Verwaltung als erledigt betrachtet.

**Verlauf der 3. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach  
am 15.10.2024**

**TOP 8            Verkehrsführung während der Baustelle „Radweg entlang der  
L623“  
Anfrage der BFW-Ortschaftsratsfraktion**

Frau Ortsvorsteherin Tron informiert, dass in der letzten Ortschaftsratssitzung vom 17.09.2024 diese Anfrage bereits inhaltlich durch das Regierungspräsidium Karlsruhe vorgetragen wurde.

Die Anfrage wird seitens der Verwaltung als erledigt betrachtet.

## **Verlauf der 3. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 15.10.2024**

### **TOP 9            Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Frau Ortsvorsteherin Tron verliest, dass der Ortschaftsrat Wettersbach in seiner letzten Sitzung am 17.09.2024 folgendes nichtöffentlich mehrheitlich beschlossen hat:

„Der Ortschaftsrat Wettersbach empfiehlt dem Gemeinderat einen Teilbetrag des Nachlasses in Höhe von 70.000 Euro für den Ankauf der Skulptur 'Eva mit Schlange' einmalig und ausnahmsweise bereitzustellen. Die Verwendung des Nachlasses Heimdall und Tankred Schneller ist zukünftig ausschließlich für kulturelle Zwecke in Wettersbach zu verwenden. Dies schließt insbesondere gemäß dem Erbüberlassungsvertrag den Erhalt der Werke von Albert Schneller und Heinz Barth, die Unterhaltung des Archivraums mit der Technik sowie den Werken im Skulpturenpark ein. Regelmäßig sind Kunstaussstellungen inklusiv Öffentlichkeitsarbeit durchzuführen.“

Frau Ortschaftsrätin Seliger gibt bekannt, dass die Beschlussfassung nicht einstimmig erfolgt sei. Frau Ortsvorsteherin Tron rügt Frau Ortschaftsrätin Seliger; detaillierte Abstimmungsergebnisse aus nichtöffentlichen Sitzung sind öffentlich nicht zu kommunizieren.

**Verlauf der 3. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach  
am 15.10.2024**

**TOP 10      Mitteilungen der Ortsverwaltung**

keine

## **Verlauf der 3. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 15.10.2024**

### **TOP 11      Anfragen aus dem Ortschaftsrat**

Auf die Nachfrage zum Sachstand Ganztagschule verweist Frau Ortsvorsteherin Tron auf die Machbarkeitsstudie. Weitere Informationen seien ihr aktuell nicht bekannt, ergänzt sie. Mit dem Schul- und Sportamt stehe sie jedoch im Austausch.

Die Bewirtschaftung des Feuerwehrhauses obliegt der Branddirektion, informiert Frau Ortsvorsteherin Tron auf die Anfrage nach der neuen Photovoltaikanlage auf dem Gebäude; sie wird sich kollegial erkundigen und in der nächsten Sitzung berichten, sagt sie zu.

Die letzte Anfrage gilt der fehlenden Mittellinie auf der Straße zwischen Grünwettersbach und Palmbach. Die Antwort kommt aus den Reihen der Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte. Demnach wird bei Straßen mit einer Geschwindigkeitsgrenze unter 60 km/h darauf verzichtet, da Erfahrungen zeigen, dass dadurch der Verkehr vorsichtiger fließe.

Nachdem es keine weiteren Fragen gibt, schließt Frau Ortsvorsteherin Tron um 21:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet Nichtöffentlichkeit herzustellen.

**Stadt Karlsruhe**  
**- Ortsverwaltung Wettersbach -**

**Niederschrift Nr. 3**

über die

**öffentliche Sitzung** des Ortschaftsrates Karlsruhe-Wettersbach

am Dienstag, 15. Oktober 2024 im Bürgersaal des Rathauses Grünwettersbach,  
Am Wetterbach 40, 76228 Karlsruhe

**Der Ortschaftsrat**

\_\_\_\_\_  
Roland Jourdan

\_\_\_\_\_  
Peter Fehst

\_\_\_\_\_  
Ursula Seliger

\_\_\_\_\_  
Gundula Lüchtrath-Klöckner

**Schriftführerin**

Datum

**Ortsvorsteherin**

Datum

\_\_\_\_\_  
Caren Günther

\_\_\_\_\_  
Kerstin Tron